

24.04.2014

## Radolfzell Neue Aufgaben für Hauswirtschaft

### **Radolfzell - Seniorengruppe zu Gast im Berufsschulzentrum Radolfzell Seniorengruppe zu Gast bei angehenden Hauswirtschaftsmeisterinnen**

Seit März 2007 sind einige Senioren und Seniorinnen der AWO-Wohnanlage Neuer Wall in Radolfzell regelmäßig Gäste der angehenden Meisterinnen der Hauswirtschaft am Berufsschulzentrum Radolfzell. Schulleiter Norbert Opferkuch begrüßte sie bei der jüngsten Zusammenkunft im Namen der Schule und berichtete unter anderem über den Baufortschritt des Schulneubaus: Die Veranstaltung fand vermutlich zum letzten Mal in den Räumen des Altbaus statt.

Die Schüler sollen durch ihre Ausbildung nicht nur lernen, die hauswirtschaftlich-organisatorischen Aufgaben ihres späteren Berufsalltages zu bewältigen. Daneben müssen sie Lehrlinge ausbilden können. Es werde zukünftig in privaten Haushalten und Wohngemeinschaften für Ältere immer mehr zu Überschneidungen einer reinen hauswirtschaftlichen Tätigkeit mit einer erwachsenen- und senioren gerechten Betreuung geben, wie die Fachbereichsleiterin der Schule mitteilt. Pädagogisch-soziale Aspekte gehen somit vermehrt in die Ausbildung ein.

Wie es in einer Mitteilung der Schule über die Veranstaltung heißt, liegen die Altersunterschiede zwischen den Schülerinnen bei bis zu 30 Jahren. Entsprechend groß ist auch das mitgebrachte Interessenspektrum der künftigen Meisterinnen. Zum Beispiel arbeitet eine bereits als Lehrerin und möchte unbedingt diese Zusatzausbildung. Eine andere organisiert den eigenen Haushalt und leitet das Büro der eigenen Firma. Die Ausbildung an der Schule dauert zwei Jahre mit einem ganztägigen Schultag. Nach der Prüfung folgt ein halbjähriges Anerkennungspraktikum.

<http://www.suedkurier.de/region/kreis-konstanz/radolfzell/Neue-Aufgaben-fuer-Hauswirtschaft;art372455,6882500>